

Creativ Lucento 83



Deko-Effektfarbe mit metallischer Optik, Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 1, für innen, optional mit Creativ Cristallo 183

Farbsystem

Anwendungsbereich

Zur Erzielung hochwertiger, strapazierfähiger Gestaltungen an Decken- und Wandflächen im Innenbereich. Durch die spezielle metallische Oberflächenoptik, wahlweise mit und ohne strukturierter Oberfläche, erhält jeder Raum eine individuelle Wirkung. Creativ Lucento 83 eignet sich besonders zur Gestaltung von Repräsentations- oder Geschäftsräumen in Restaurants, Hotels, Ladenlokalen oder auch für Räume im privaten Wohnbereich. Je nach Ausführung einsetzbar auf glatten oder strukturierten Untergründen, z. B. Innenputz, Beton, Gipskarton, und Wandbelägen, z. B. Relief, Glasgewebe. Unterschiedliche Ausführungstechniken und Anwendungen ermöglichen individuelle Oberflächeneffekte mit metallischer Optik.

Eigenschaften

- schadstoffarme Deko-Effektfarbe
- lösemittel- und weichmacherfrei
- wasserbasiert
- geruchsarm
- für innen
- mit metallischer Oberflächenoptik
- diffusionsfähig
- hoch strapazierfähig
- Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 1
- leicht zu verarbeiten
- einsetzbar auf glatten sowie strukturierten Untergründen

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne 0999 Gold und 0995 Silber (Basismaterial)
Umfangreiches Farbspektrum nach Farbtonkollektion „Creativ Metallische Wandgestaltung“.
Über das Brillux Farbsystem ist eine Vielzahl weiterer Farbtöne mischbar.

Glanzgrad metallisch changierender Oberflächenglanz

Werkstoffbasis wasserbasierte Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion mit Perlglanzpigmenten und Additiven

Werkstoffbeschreibung

Dichte	ca. 1,10 g/cm ³
Verpackung	2,5 l

Verarbeitung

Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt, daher unverdünnt verarbeiten. Nur für die Anwendung im Rollauftrag als Effektbeschichtung auf strukturierten Untergründen je nach Bedarf bis ca. 10 % mit Wasser verdünnen.
Abtönen	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
Zugabe Creativ Cristallo 183	Für die Ausführung in der Standardtechnik „Casino“. 500 g Creativ Cristallo 183 auf 2,5 l Creativ Lucento 83 geben und gründlich untermischen. Direkt nach Zugabe das Gebinde Creativ Lucento 83 an der dafür vorgesehenen Freifläche auf dem Etikett mit dem Deckelaufkleber von Creativ Cristallo 183 kennzeichnen.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
Auftrag	<p>Unter Zugabe von Creativ Cristallo 183 In der Regel erfolgt die Zugabe von Creativ Cristallo 183 nur für den zweiten Auftrag. Vor der Verarbeitung Creativ Lucento 83 gründlich aufrühren. Creativ Lucento 83 im ersten Arbeitsgang mit der Microfaser-Farbwalze 1221 in kurzen Zügen individuell kreuz und quer auftragen und verschlichten, sodass eine unregelmäßige, feine Rollstruktur ausgebildet wird. Die Fläche nicht gleichmäßig in ganzen Bahnen verschlichten. Im zweiten Arbeitsgang das mit Creativ Cristallo 183 gemischte Material mit der Streichbürste, oval 1175 in einzelnen Batzen auftragen und mit der Flächen-Streichbürste 1210 oder dem Dekowischer 1192 verschlichten. Nur so viel Material vorlegen, wie innerhalb der verarbeitungsoffenen Zeit bearbeitet werden kann. Generell die Effektfarbe gleichmäßig und nicht zu dick auftragen.</p> <p>Ohne Zugabe von Creativ Cristallo 183 Als Effektbeschichtung ohne Zugabe von Creativ Cristallo 183 auf strukturierten oder glatten Untergründen Creativ Lucento 83, ca. 10 % mit Wasser verdünnt, in zwei gleichen Arbeitsschritten mit Zwischentrocknung auftragen. Creativ Lucento 83 jeweils mit der Microfaser-Farbwalze 1221 gleichmäßig, kreuz und quer in kurzen Zügen auftragen. Die aufgetragene Farbschicht nicht ganzflächig abrollen und nicht nachverschlichten.</p>
Offene Zeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)	Nach dem Auftrag bei mittlerer Schichtdicke ca. 10 Minuten zur weiteren Gestaltung verarbeitungsoffen.
Verbrauch	Ca. 130 ml/m ² je Auftrag, im Rollauftrag ohne Zugabe von Creativ Cristallo 183. Ca. 200 ml/m ² beim Auftrag in Batzen mit Zugabe von Creativ Cristallo 183. Auf strukturierten Untergründen erhöht sich der Verbrauch je nach Rauigkeit und Ausführung. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt oder Musterfertigung ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach frühestens 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen. Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen sind unbedingt einzuhalten. Bei zu früher Überarbeitung kann es zum Anquellen des ersten Materialauftrags kommen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis Enthält Konservierungsmittel

Produkt-Code BSW20
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlagen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht tragfähige und ungeeignete Beschichtungen sowie Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Reversible, wasserempfindliche Anstriche (z. B. Leimfarbe) gründlich abwaschen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Spachtelung Für die Erstellung metallischer Effektechniken auf glatten Untergründen ist grundsätzlich eine sorgfältige Spachtelung, z. B. mit Briplast Silafill 1886, erforderlich. Zur Überarbeitung strukturierter Untergründe, z. B. beschichtetes Glasgewebe oder organisch gebundener Dekorputz, empfehlen wir einen Voranstrich mit Multigrund LF 3084 und Vorspachtelung mit Briplast Planofill 1875. Die anschließende Feinspachtelung dann z. B. mit Briplast Silafill 1886 ausführen. Grundsätzlich immer mehrere Spachtelgänge ausführen (nicht nur strukturausgleichend glätten). Die gespachtelten Flächen vor dem weiteren Beschichtungsaufbau immer mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.

Rissgefährdete Untergründe Rissgefährdete Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, sollten zusätzlich armiert werden, um möglichen Rissen vorzubeugen. Eine haarrissüberbrückende Beschichtung kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 oder Rapidvlies 1525 erzielt werden. Wir empfehlen, die armierten Flächen immer mit Briplast Silafill 1886 porenfüllend, dünn zu spachteln.

Zwischenanstrich im Grundfarbton Vor Ausführung der Kreativtechnik ist immer ein Zwischenanstrich mit z. B. Superlux 3000, im Farbton abgestimmt auf die Schlussbeschichtung, auszuführen (siehe „Übersicht der Grundfarbtöne“). Den Grundfarbton mit der Microfaser-Farbwalze 1221 möglichst ohne Struktur gleichmäßig auftragen. Vor der weiteren Bearbeitung glatte Flächen mit einem Exzenter schleifer (180er-Schleifpapier) in Verbindung mit einem Absauggerät vorsichtig schleifen. Hierbei wird die Rollenstruktur weitestgehend entfernt.

Kreativtechnik Zur Umsetzung der jeweiligen Kreativtechnik die Ausführungsbeschreibung beachten. Weitere Infos unter Hinweise.

Übersicht der Grundfarbtöne

Farbton ¹⁾	Grundton ²⁾
00995 Silber	99.00.06
0999 Gold	09.15.09
03.CM.07	03.15.15
03.CM.10	03.09.21
03.CM.12	03.03.15
03.CM.15	03.03.16
03.CM.16	03.03.12
03.CM.17	03.03.16
03.CM.18	03.03.03
06.CM.03	06.12.09
06.CM.06	06.15.09
06.CM.09	06.06.15
09.CM.03	09.07.09
09.CM.04	09.06.18
09.CM05	09.15.15
09.CM.12	09.09.12
09.CM.15	09.06.18
12.CM.01	12.03.06
12.CM.03	12.12.09
12.CM.09	12.09.18
12.CM.12	12.12.21
15.CM.06	15.06.15

Farbton ¹⁾	Grundton ²⁾
15.CM.09	15.03.15
15.CM.14	15.06.24
15.CM.15	15.06.27
18.CM.14	18.09.18
18.CM.15	18.15.21
21.CM.09	21.06.27
24.CM.03	24.06.15
24.CM.06	24.18.18
24.CM.07	24.18.23
30.CM.02	30.09.12
30.CM.04	30.18.30
30.CM.09	30.15.30
30.CM.12	30.09.27
30.CM.15	30.06.27
39.CM.03	39.12.15
39.CM.06	39.15.24
39.CM.09	39.06.30
42.CM.06	42.18.21
42.CM.12	42.06.27
42.CM.15	42.03.24
45.CM.03	45.12.21
48.CM.01	48.06.12

Farbton ¹⁾	Grundton ²⁾
54.CM.03	54.15.12
57.CM.09	57.06.27
60.CM.01	60.09.06
60.CM.06	60.09.21
69.CM.02	69.06.09
69.CM.05	69.09.18
69.CM.06	69.09.24
72.CM.02	72.09.09
72.CM.09	72.06.27
75.CM.03	75.03.15
75.CM.06	75.06.15
78.CM.06	78.15.24
81.CM.01	81.03.09
81.CM.06	81.03.21
87.CM.03	87.12.09
90.CM.02	90.06.06
90.CM.04	90.03.15
90.CM.06	90.09.24
93.CM.03	93.03.06
99.CM.03	99.00.21
99.CM.09	99.00.23
99.CM.12	99.00.39

¹⁾ Farbtonangaben nach Farbtonkollektion „Creativ Metallische Wandgestaltung“

²⁾ Farbtonangaben nach Scala-Farbtonkarte

Metalstrukturtechnik – Casino, Traverso und Concento

Untergründe	Grundierung ²⁾	Spachtelung ³⁾	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung ⁴⁾
normal saugender Innenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit ¹⁾), Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720	Spachtelung mit z. B. Briplast Silafill 1886 und Grundierung mit Lacryl Tiefgrund 595	Superlux 3000 im abgestimmten Farbton	Metalstrukturtechnik mit Creativ Lucento 83 ⁵⁾
Gipsputz ¹⁾ , Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720			
intakte matte, normal saugende Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595			
intakte Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche	Haftgrund 3720			

1) Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm²

2) Rissgefährdete Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, sollten zusätzlich armiert werden.

3) Die Spachtelung ist auszuführen in der Oberflächengüte Q4 für erhöhte Anforderungen an die Oberfläche.

4) In der Standardausführung werden beide Kreativtechniken im ersten Dekogang ohne Zugabe von Creativ Cristallo 183 ausgeführt.

5) Zur Umsetzung der Kreativtechniken die Ausführungsbeschreibungen beachten (s. Hinweise).

Als Effektbeschichtung auf strukturierten und glatten Untergründen

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung
Wandbeläge mit intaktem mattem Anstrich, z. B. CreaGlas Gewebe, Relief oder Streichputz	entfällt	Superlux 3000 im abgestimmten Farbton	2x Creativ Lucento 83, ca. 10 % mit Wasser verdünnt im Rollauftrag mit der Microfaser-Farbwalze 1221
Wandbeläge mit intaktem, glänzendem Anstrich, z. B. CreaGlas Gewebe, Relief oder Streichputz	Haftgrund 3720		

Flächen abkleben	Pro Arbeitsgang sind die zu gestaltenden Flächen neu abzukleben, da sonst die Gefahr des Abziehens besteht.
Klimaanlagen abschalten	Vor der Ausführung der Kreativtechniken sind Klimaanlagen, Raumluftentfeuchter o. Ä. abzuschalten, da diese die einwandfreie, ansatzlose Ausführung erheblich beeinträchtigen bzw. kaum umsetzbar machen.
Verfärbung bei Gipskarton	Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation sind hierzu z. B. Aqualoma 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einzusetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.
Weichmacherkontakt vermeiden	Die Flächen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Dichtprofile/Dichtstoffe, bringen.
Nicht auf alkalischen Untergründen	Nicht auf alkalischen Untergründen verarbeiten. Dieses führt zu Verfärbung der Pigmente.
Ausgeschlossener Einsatzbereich	Nicht zur Beschichtung von Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbeln sowie weichmacherhaltigen Untergründen, z. B. Schaumvinyltapeten, einsetzen. Nicht in stark feuchtigkeitsbelasteten Bereichen verwenden. Bei hoher Feuchtigkeitsbelastung besteht die Gefahr, dass die beschichteten Flächen weiß anlaufen.
Farbtonwirkung	Farbton und Oberflächeneffekt sind erst nach Trocknung eindeutig erkennbar. Die Gesamtwirkung ist von mehreren Faktoren abhängig. Die Untergrundsauhfähigkeit in Zusammenhang mit dem gesamten Aufbau, der Auftragsmenge und der Anzahl der Farbaufträge sowie der jeweiligen Struktur des Untergrunds sind entscheidend für den Oberflächeneffekt und die Farbtonwiedergabe. Zur genauen Beurteilung empfehlen wir, Musterflächen im ausgewählten Farbton sowie in der gewünschten Ausführungsart anzulegen.
Ausbesserungen	Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.
Gebinde kennzeichnen	Nach der Zugabe von Creativ Cristallo 183 den Deckelaufkleber von Creativ Cristallo 183 abziehen und auf die dafür vorgesehene Freifläche auf dem Etikett des entsprechenden Gebindes Creativ Lucento 83 anbringen. Nur so kann das angemischte Material im nassen Zustand sicher erkannt und Verwechslungen von Gebinden können sicher ausgeschlossen werden. Aufgrund der Transparenz und Feinheit ist die Zugabe im Gebinde Creativ Lucento 83 nur sehr schwer feststellbar.
Ausführungsbeschreibungen	Für die Ausführung der verschiedenen Kreativtechniken mit Creativ Lucento 83 stehen separate Ausführungsbeschreibungen inklusive Material- und Werkzeugliste zur Verfügung. 4c10 – Metallstrukturtechnik Casino 4c11 – Metallstrukturtechnik Traverso 4c13 – Metallstrukturtechnik Concentero und 4c12 – Metallstrukturtechnik Floortec Bodenflächen
Weitere Angaben	Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte und den separaten Ausführungsbeschreibungen beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de